

Der **Nord-Ostsee-Kanal**,

ursprünglich Kaiser-Wilhelm-Kanal genannt, in der internationalen Schifffahrt unter dem Namen Kiel-Canal bekannt, durchquert Schleswig-Holstein mit einer Gesamtlänge von 98,6 km.

Er führt überwiegend durch den Kreis Rendsburg/Eckernförde, von der Elbmündung (Brunsbüttel) bis zur Kieler Förde (Holtenau). An seinen beiden Enden ist er mit großen Schleusenanlagen versehen.

Als Niveaukanal erforderte er streckenweise einerseits tiefe Einschnitte in das Gelände, andererseits jedoch musste er mit seinem Wasserspiegel bis zu 3 m über dem Gelände angelegt werden, wie zum Beispiel in der Niederungsstrecke der Marsch. Dies war eine damals mit Recht bewunderte technische Meisterleistung.

Zur Zeit seiner Einrichtung in den Jahren 1887 bis 1895 war er bei einer Wasserspiegelbreite von 67 m und 22 m Sohlbreite bereits 9 m tief. 16 Fähren, 2 Hochbrücken und 5 Drehbrücken waren für den Landquerverkehr notwendig. Des Weiteren wurden 13 Weichen angelegt.

Bereits in den Jahren 1908 bis 1914 waren umfangreiche Vergrößerungsarbeiten des Nord-Ostsee-Kanals erforderlich. Die Wasserspiegelbreite wuchs auf 102,5 m an, die Sohlbreite auf 44 m, die Tiefe auf 11 m. Drei neue Hochbrücken wurden erforderlich, unter anderem auch die Eisenbahnhochbrücke in Rendsburg.

Aussichtserlebnis Eisenbahnhochbrücke

Führungen zur Aussichtsplattform in 40 Metern Höhe über dem Nord-Ostsee-Kanal

Vom 01.05. bis 30.09. jeden Sonntag,
jeweils um 14 und 15 Uhr

Treffpunkt:

Schwebefähre Rendsburg
(Nordseite am Infoschild)

Maximal 14 Personen pro Führung, Mindestalter 12 Jahre, Mindestgröße 1,40 m, Helmpflicht – Helme werden gestellt, witterungs- und baubedingte Absagen vorbehalten.

Teilnehmerbeitrag: 5 Euro pro Person.

Führungen für Gruppen

Mi, Fr, Sa + So nach Absprache

Weitere Informationen:



Schiffbrücken Galerie, 24768 Rendsburg
Tel. 04331 – 21120, Fax: 04331 - 23369

Email: info@tinok.de

Internet: www.tinok.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 10 bis 17 Uhr

Sonnabend 10 bis 13 Uhr

Aussichts- Erlebnis



Eisenbahn- hochbrücke



Erleben Sie den
Nord-Ostsee-Kanal
aus der Vogelperspektive

Erklimmen Sie die Aussichtsplattform auf der Eisenbahnhochbrücke in 40 m Höhe über dem Nord-Ostsee-Kanal. (Nur betreute Führungen mit max. 14 Personen möglich.)

Genießen Sie den weiten Blick über den Kanal, die Kreisstadt Rendsburg und die reizvolle mittelholsteinische Landschaft.

Infos zur Brücke:

Erbaut von 1911 bis 1913 von Friedrich Voß, damals das größte Stahlbau-Werk der Welt. Länge ca. 2500m, Gewicht 16.700t, lichte Durchfahrtshöhe 42 m. Der Bau einer 4,5 km langen Steigungsschleife für den Eisenbahnverkehr war erforderlich.



Besonderheit:

An 12 Tragseilen hängende Schwebefähre unter der Hochbrücke zur Personen- und PKW-Beförderung

Aktuelle Termine über anstehende „Traumschiffpassagen“ finden Sie im Internet unter www.tinok.de. Unter www.wsd-nord.de finden Sie weitergehende Informationen über den Nord-Ostsee-Kanal.

Ablauf:

Führungen jeden Sonntag um 14 und 15 Uhr.

Treffpunkt ist das Info-Schild auf der **Nordseite** des Nord-Ostsee-Kanals neben dem Restaurant Brückenterrassen. Nach dem gemeinsamen Übersetzen mit der Schwebefähre zur anderen Kanalseite werden die Sicherheitshelme ausgegeben.

Über eine 178stufige Wendeltreppe, eingebaut in den südlichen Brückenpfeiler, erreichen Sie die Aussichtsplattform auf der Hochbrücke.

